

Ressort: Technik

Neue Kritik an Leitlinien zur Vorratsdatenspeicherung

Berlin, 08.05.2015, 18:00 Uhr

GDN - Verschiedene Experten kritisieren erneut die geplante Regelung der Bundesregierung zur Vorratsdatenspeicherung als verfassungswidrig und für die Polizeiarbeit ungeeignet. "Es sollen nicht nur die Daten von Verdächtigen gespeichert werden, sondern von Millionen unverdächtigen Bürgern", sagt die Juraprofessorin Franziska Böhm aus Münster dem Nachrichtenmagazin "Spiegel".

"Das ist nicht mit der Europäischen Grundrechtecharta vereinbar." Klaus Landefeld vom Verband der deutschen Internetwirtschaft Eco weist darauf hin, dass wichtige Kommunikationswege – Skype, WhatsApp oder Facebook – vom geplanten Gesetz gar nicht erfasst werden. Da in wenigen Jahren die Telekommunikation nur noch über derartige Dienste laufe, sei das Gesetz "entweder nutzlos oder nur ein Einfallstor für weitere Regelungen", sagt Landefeld. Tatsächlich könnte auch ein technisches Detail das Vorhaben zu Fall bringen. Da eine IP-Adresse, also die Signatur, mit der jeder Internetanschluss erkennbar ist, von den Telekommunikationsanbietern heute oft an mehrere Nutzer gleichzeitig vergeben wird, ist eine eindeutige Zuordnung nicht mehr ohne Weiteres möglich. Zur eindeutigen Identifizierung des Nutzers müssten umfassende Daten freigegeben werden, die auch Informationen zum seinem Verhalten im virtuellen Raum offenbaren. Dies wäre eine Verletzung der Privatsphäre und ein Verstoß gegen das Grundgesetz. "Ich sehe nicht, wie dieses Vorhaben vor dem Bundesverfassungsgericht bestehen soll", sagt Landefeld.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54269/neue-kritik-an-leitlinien-zur-vorratsdatenspeicherung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com